



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 15.01.2013**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:10 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/001/2013**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning
Frau Angela Hartmann
Herr Hans-Georg Hartmann
Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Hannelore Basedow

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin
Frau Heike Krause

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Frau Christiane Claußen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2012
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Vorstellung der Schulsozialarbeiterin für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Antrag der Fraktion BfB
hier: Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur Erweiterung des Reinigungsumfangs an den Schulen in städtischer Trägerschaft vorzulegen.
- 11 Investitionsplan 2013-2016 (1. Entwurf)
- 12 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**
Die Sitzung des Fachausschusses wurde um 18.30 Uhr durch die Vorsitzende eröffnet und die form-und fristgerechte Ladung festgestellt.
- zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**
Es wurden in der Sitzung vom 20.11.2012 keine Empfehlungen abgegeben.
- zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Vorsitzende stellt mit 6 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 4 Genehmigung der Tagesordnung**
Die nachfolgende Tagesordnung wird mit 6:0:0 genehmigt.
- zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2012**
Die Niederschrift wird mit 5: 0:1 genehmigt.
- zu 6 Bericht der Verwaltung**
Herr Pamperin wies auf die geänderten personellen Zuständigkeiten für den SKS-Ausschuss hin.

Bis zur Genehmigung bzw. Veröffentlichung des Haushaltes 2013 besteht eine vorläufige Haushaltsführung für die Stadt Boizenburg.

Das Amt Boizenburg-Land bzw. die amtsangehörigen Gemeinden haben eine Beteiligung an dem im letzten Jahr beschlossenen investiven Zuschuss der Stadt Boizenburg über 50 T € für den Neubau einer Kita der AWO mit Hinweis auf die Haushaltslage abgelehnt.

Die Anfrage von Herrn Knaak auf der letzten Sitzung (Einwohnerfragestunde) zur Situation beim Schulbusverkehr wurde schriftlich beantwortet. Die LVG sieht keinen Bedarf für den zusätzlichen Einsatz von Bussen für die Schüler. Ein Anspruch auf einen Sitzplatz (insbesondere bei schlechtem Wetter) besteht nicht.

Die Kostenbeteiligungen des LK Ludwigslust- Parchim an den Kosten für Kindertagesplätze sind ab dem 01.01.2013 gesunken. Für Kinderkrippenplätze betragen sie jetzt 231,84 € und für den Kindergarten 128,80 € (Hort unverändert). Die Differenz von ca. 12 bis 14 € pro Platz muss je zur Hälfte von der Stadt und den Eltern getragen werden. Für den städtischen Haushalt 2013 bedeutet das eine Mehrausgabe von rund 15 T €.

Das Pfingstvolksfest kann nicht wie vorgesehen mit dem Hafenfest zusammengelegt werden. Die Schausteller haben den Pfingsttermin fest im Jahresplan. Zum Hafenfest ist ein Großteil von ihnen in anderen Städten gebunden.

Zum Problem der Schülerspeisung in der R.- Tarnow- Schule:
Es wird die Möglichkeit der Integration der Schullehrküche geprüft (techn. Voraussetzungen, Reinigung), da diese nur geringfügig genutzt wird. Das Gesundheitsamt wird kurzfristig um Stellungnahme gebeten.
Da z.Z. nur 50 -60 Schüler das Essenangebot nutzen, hat sich die Situation etwas entspannt.

Der Hallenwart wird sich bei der nächsten Sitzung vorstellen.

Frau Rudolf berichtet über die Projekte des Lokalen Aktionsplans zum Bundesprogramm „Toleranz fördern- Kompetenz stärken“ (siehe Anlage1).
Die Projekte aus dem Jahr 2012 werden bis Februar 2013 bei Frau Rudolf abgerechnet und dann im März dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Mittelprüfung übergeben.

Für dieses Jahr wurde ein Antrag auf Förderung in Höhe von 80,0 T € gestellt. 6,0 T € können als Mehrbedarf beantragt werden und zum bundesweitem „Tag und Nacht der Toleranz“ am 16. April stehen nochmals 4,0 T € zweckgebunden zur Verfügung. Insgesamt stehen also 90,0 T € bereit.

Die bisher eingereichten Projektideen und ihre Träger befinden sich in der Liste im Anhang 2.

Am „Tag der Toleranz“ wird es Veranstaltungen in Lübtheen und Boizenburg geben.

Am Vormittag finden in der Bibliothek zwei Lesungen statt.

Nachmittags sollen Kommunalpolitiker im JFH den Kindern und Jugendlichen Rede und Antwort stehen. Hierfür werden noch 2 -3 Stadtvertreter/innen gesucht (Bei Interesse bitte bei Frau Rudolf melden).

Um 18.30 Uhr wird im Rathaus eine Fotoausstellung „Schönste Momente- LAP 2012“ eröffnet.

Auch die Kirche hat dieses Jahr unter das Motto „Toleranz“ gestellt. Es wurde Verbindung zu dem neuen Gemeindepädagogen aufgenommen. Weitere Ideen und Vorschläge für diesen Tag nehmen Frau Rudolf und Frau Wichmann gerne entgegen.

Am 30. Januar ist der nächste Termin für den Begleitausschuss in Lübtheen. Herr Hartmann stellte die Frage, ob sich bei der Vorgehensweise des Rechnungsprüfungsausschusses Änderungen ergeben haben. Das verneinte Frau Rudolf.

Beim Neujahrsempfang sind 7 der 10 Projektträger anwesend und freuen sich auf interessierte Besucher. Die Standfläche befindet sich aus Platzgründen in der ersten Etage.

Frau Hartmann möchte wissen, ob die entgeltfreie Nutzung der Grundschule „An den Eichen“ durch den ASB-Hort so gewollt ist. (Ungleichbehandlung gegenüber anderen freien Trägern). Auch sind die Zeiten vertraglich nicht eingegrenzt, so dass es u.U. Probleme mit der Reinigung geben könnte.

Herr Pamperin leitet die Anfrage an den Fachbereich Bau und Ordnung – Liegenschaften - zur Klärung weiter.

Frau Dyrba wurde berichtet, dass alle Plätze für die neue Kindereinrichtung des ASB bereits vergeben sein sollen. Darüber ist der Verwaltung nichts bekannt. Frau Basedows Frage nach der Kapazität der Einrichtung beantwortete Herr Pamperin mit ca. 60 Plätzen.

zu 7 Vorstellung der Schulsozialarbeiterin für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe

Frau Elke Plurin stellte sich als neue Schulsozialarbeiterin vor. Sie ist staatlich anerkannte Sozialpädagogin und Erzieherin und arbeitet seit dem 01.01.2013 beim IB. Sie hat sich in allen Schulklassen der beiden Grundschulen vorgestellt und Hospitationen vorgenommen. Erste Kontakte in den Pausen zu den Kindern gab es bereits, sodass der Start aus ihrer Sicht positiv verlaufen ist. Frau Dyrba wünschte Frau Plurin viel Erfolg in ihrer Tätigkeit und immer gute Ansprechpartner an der Seite.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Thiel wies darauf hin, dass nach Schulschluss wieder Böller an der Sporthalle „R.-Schwenk“ und an der Bushaltestelle gezündet wurden. Es soll im SKS-Ausschuss eine Abstimmung darüber geben, ob eine Anlage zur Videoüberwachung angebracht werden soll. Dazu sollen die rechtlichen Grundlagen der Überwachung von öffentlichen Plätzen und die Kostenfrage geprüft werden.

Frau Basedow sprach nochmals das Problem der Buswartehalle in Bahlen von der letzten Sitzung an. Herr Pamperin erklärte dazu, dass die verbindliche Zusage des Straßenbauamtes Schwerin noch nicht vorliegt. Die in 2012 bereitgestellten Mittel werden in das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

Herr Hartmann kommt auf das Thema Kamera zurück. Er ist für eine Installation und sieht eine solche Maßnahme als zwingend erforderlich an.

Der SKS Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten zur Einschränkung des Vandalismus zu prüfen.

Frau Hartmann sieht in einer verstärkten Polizeipräsenz einen ersten Schritt.

Herr Thiel merkte an, dass auf dem Spielplatz in Bahlen noch nichts passiert ist. Frau Dyrba sagte, dass nach ihren Informationen die Spielgeräte bereits aufgebaut wurden. Das wurde von Herrn Pamperin bestätigt (siehe Anlage zur Niederschrift der letzten Sitzung).

zu 9 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

zu 10

Antrag der Fraktion BfB

hier: Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur Erweiterung des Reinigungsumfangs an den Schulen in städtischer Trägerschaft vorzulegen.

Vorlage: 200/12/FR-BfB

Frau Hartmann erklärt das Ziel des Antrages: Der ursprüngliche Stand an Reinigungsstunden soll für alle 3 städtische Schulen wiederhergestellt und die dafür benötigten Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Herr Pamperin führte aus, dass der bereits seit 2009 bestehende Vertrag sich bis zum 31.12.13 verlängert hat. Bei der Planung 2013 wurden die 3,1 %ige Tarifsteigerung, zusätzliche Fensterrahmenreinigungen und neue Schmutzfangmatten für die L.-Reinhard-Grundschule berücksichtigt.

Die an den Schulen tätige Reinigungsfirma schuldet grundsätzlich eine ordnungsgemäße Reinigung gemäß Leistungsverzeichnis des Vertrages - nicht die dafür benötigte Stundenzahl. Das liegt in der Verantwortung des Anbieters.

Die Judokas trainieren nicht mehr in der Halle der GS „An den Eichen“. Dadurch verringert sich gegenwärtig der Reinigungsumfang.

Probleme ergeben sich bei der notwendigen täglichen Reinigung der Tische (Kreidestaub, Frühstück). Das erfolgt z.Z. nur 1x wöchentlich. Bei einer Umstellung auf tägliches Abwischen ergeben sich in der Praxis aber weitere Probleme. Z.B. ist es erforderlich, dass das Personal alle Stühle auch täglich hoch- bzw. runter stellt. Die pauschale Aussage es sei schmutzig, reicht nicht. Es sind konkrete Mängelanzeigen erforderlich.

Dazu machte Frau Hartmann folgenden Vorschlag:

Frau Wolf nimmt als neutrale Person eine Befragung der Lehrer vor und stellt eine Mängelliste zusammen.

Frau Hartmann bittet auch zu prüfen, ob die Hallenreinigung nach der Nutzung durch die Vereine erfolgen kann, damit die Räumlichkeiten zum Schulsport im sauberen Zustand sind.

Herr Hartmann bekräftigt, dass das Problem mit den Tischen gelöst werden muss.

Herr Bönning fragt nach, ob es noch eine Leistungsbeschreibung oder Aufzeichnungen über den Reinigungsumfang vor der Ausschreibung gibt. Dann könnte man eine Gegenüberstellung vornehmen.

Die Schulreinigung wird für die SKS- Sitzung im März erneut auf die TO genommen.

zu 11

Investitionsplan 2013-2016 (1. Entwurf)

Vorlage: 003/13/10

Da es noch tägliche Änderungen am Investitionsplan 2013-2016 gab, wurde der Entwurf erst zur SKS-Sitzung verteilt. Herr Pamperin stellt die geplanten investiven Auszahlungen und Einzahlungen vor, Fragen ergaben sich nicht.

**zu 12 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene
Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung
Vorlage: 004/13/30**

Frau Dyrba begrüßte Frau Tamm, die zunächst allgemeine Aussagen zum Ablauf eines Räumungsverfahrens machte.

Von 20 Zwangsräumungen im vergangenen Jahr konnten nur 2 nicht abgewendet werden. Herr Hartmann möchte wissen, was aus diesen Fällen geworden ist und ob es sich nur um Klientel aus dem Hartz 4 Bereich handelt. Die 2 Personen wurden im Obdachlosenheim untergebracht, konnten dann aber selbst eine neue Wohnung finden. Bei den Betroffenen handelt es sich überwiegend um Arbeitslosengeldempfänger, die beim Amt keine Abtretungserklärung für die Miete unterzeichnet haben. Zurzeit sind 3 Personen im Obdachlosenheim untergebracht. Als Alternative zu der Vereinbarung bliebe der Kauf oder die Anmietung eines Containers.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Heike Krause
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r